



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

27 b Rupertus erster Bischoff zũ Worms.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Martinus

Item zu Werdena / die begräbnus des heyligen
Ludgeri ersten Bischoffs zu Münster / vnd Beichti-
gers / zur zeit Caroli Magni / von jugent an gar Gottes-
fürchtig / ward zum Diacon zu Eboraco vnd zum Prie-
ster zu Cöln geweyhet / predigte den Saren vnd Fries-
ländern das Euangelium Christi / war fürtrefflich im Le-
ben vnd Wunderwerken / kam in ein Insel in Fris-
land / sang mit dem Creuz: Exurgat Deus, & dissipen-
tur inimici eius, das ist / Gott stehe auff / vnd seine Feind
müssen zerstreuet werden. Da gieng ein Volck vor der-
selben Insel auff / vnd flohe vor ihm / zum zeichen / das
der Teufel von dannen wiche / darnach beköret er dasselb
Volck zu Christo. In seinem abschid erschien ein grosses
Licht / welches die ganze Landschaft Franckreich er-
leuchtet.

Anno Dñi
809.

Item in Irland des heyligen Abts vnd Beichti-
gers Mottelogi.

Item zu Cöln am Rhein / im Augustiner Kloster /
die gedächtnus des heyligen Martirers Constantini /
von der Gesellschaft der heyligen Noren.

Item in dem Kloster Laubias / die erhebung des
Leibs S. Vrsuari des Bischoffs vnd Beichtigers / von
welchem weyter am 18. Aprilis.

b . . . vj. Calend. Aprilis.

Der XXVII. Tag im Mercken.

In Egypten ist heut der Tag der begräbnus des
heyligen Einsidels Johannis / welcher sein woh-
nung auff einem hohen Felsen het / vñ daselbst si-
benzig Jar eingeschlossen blibe / redet gar selten mit
den

den Menschen / vnd das allein mit den Mannen / vnnnd durch ein Fenster / erkennet durch den Geist vil zukünfftige ding vnd haimliche sünd der Menschen / vnd durch derselben offenbarung bracht er vil auß ihnen zur Bäß. Hat durch Brieff dem Christlichen Kaiser Theodosio sig wider den Tyrannen Eugenium vorgesagt / vnd endlich mit gebogenen Knien im Gebett seinen Geist auffgeben.

Anno Dñi
320.

Item in Vngerland des heyligen Marterers Alexandri.

Item zu Smirna des heyligen Bischoffs vnnnd Marterers Thrasee / von welchem in Ecclesiastica Historia gemeldet wirdt. Euseb lib. 5.

Item des heyligen Priesters Ananie / vnnnd Petri / auch anderer siben Kriegsknecht / so vnder dem Tyrannischen Kayser Diocletiano omb des Christlichen Glaubens willen extrencket seind worden. Ananias ward erstlich mit Rütchen vnnnd Stecken geschlagen / das man ihm das Ingewaid sahe / darnach am Rücken mit glüenden Eysen gebrennt / mit Sals vnnnd Spich geriben / im Kercker zwölff tag ohn alle Speys vnd tranck gehalten / aber von Christo mit einem klaren glanz besüchet vnnnd gestercket / darumb der Kerckerhüter Petrus von Anania begeret getaufft zu werden. Der Pfleger ließ Ananiam auff einem Ross braten / vnnnd mit Sals besprengen / Petrum aber auff glüende Kohlen legen / darnach beyde inn einen sewtigen Ofen verschliessen. Da aber siben Kriegsknechte am dritten tag den Ofen aufstheten / vnnnd die Engel bey ihnen sahen / glaubeten sie inn Christum / darumb wurden sie alle nach viler Marter vnnnd Pein extrenckt. Ihre Leiber kamen aber an das Gestad / vnnnd wurden

von

Martius

von den Christen in Phentia begraben / daselbst sie mit
vilen Wunderzaichen leuchten.

Item zu Dertona des heyligen Bischoffs vnd
Marterers Marciani.

Item des heyligen Eucherij Bischoffs zu Turon
vnd Beichtigers.

Anno Dñi
600.
Item des heyligen Ruperti Bischoffs zu Worms /
von Königlichem Stamm auß Franckreich geboren /
ward erstlich Bischoff zu Worms / aber von wegen sei-
ner Heyligkeit von den Heiden versagt / kam er in das
Bayerland / bekohret daselbst den Fürsten / vnd all
sein Landvolck zu Christo / stellet den Bischofflichen
Stül gen Salzburg / durchzog darnach das Bayer-
land / predigte das Euangelium auch in Osterreich vnd
Stewmarck / bekohret vil Volcks zu Christo / vnd dem
Christlichen Glauben / vnd nach dem er in der Kirchen
Wsch gehalten hett / gab er vor allem Volck mit Gebett
sein Geist auff.

Anno Dñi
370.
Item des heyligen Münchs Johannis / der ein
Mann war wunderbarlicher gehorsam / also das er auß
befelch seines Abts / ein ganz Jar lang / ein dürres Holz
ohn vnderlas begosse vnd besuchtiget / vnd darinnen
das Gebot seines Abtes nit vrhailet / vermainet der obe-
rest köndt ihm nichts vergebens noch vnüßlich gebie-
ten / hett seinen freyen willen ganz vnd gar der heyligen
Gehorsamer geben.

An diesem Tag / ist ohn gefahr der rechte Jonas / so
drey Tag inn der Erden gewesen / frölich wider herfür
kommen / das ist / Christus IESVS ist am dritten tag
von todten erstanden / vnd hat mit seiner Sighaften
wissend den Todten das Leben / der Erden den Friden /
vnd auch dem Himmel die Frewd geben / das
beyde

beyde Menschen vnd Engel billich singen mögen/ Al-
leluia.

v. Calend. Aprilis.

Der XXVIII. Tag im Merzen.

Zu Cesarea in Palestina / ist heut der tag der heyl-
igen Märterer Prisci / Malchi vnd Alexandri /
welche in der verfolgung Valeriani / auß Göttli-
cher Inbrünstigkeit des Glaubens angezündt / freywillig
zum Richter giengen / vnd ihu strafften / das er also inn
dem Blut der frommen Christen wäret / darumb er sie als-
bald den wilden Thieren obergab.

Item in der Statt Cabilone / die begräbnuß des
heyligen Franckreichischen Königs Guntramni / der
den Geistlichen übungen also ergeben war / das er den
zeitlichen pracht verließ / vnd seine Königliche Schatz
auf Gottes liebe der Kirchen vnd den Armen aufsthat-
let: Von dem schreibe Gregorius Turonensis.

Item in Griechenland / des heyligen Märterers
Herodionis / der einer auß den 72. jüngern Christi / vnd
darnach in der Statt Patrarum Bischoff / das Euan-
gelium treulich predigte / vnd vil Hayden zum Glau-
ben beköhrte / darumb er von den Gottlosen gefangen /
vnd mit Rütchen hefftig geschlagen / endilich mit dem
Schwert ombbracht worden.

Item zu Tharso in Sicilia / der heyligen Castoris
vnd Dorothei.

Item zu Rom des heyligen Pappsts vnd Reich-
tigers Sixti des dritten / ein geborner Römer / vnd ein
gar heyliger / demütiger / vnd barmherziger Mann.

Hat